

PROTOKOLL

ANWESEND / VERHINDERT:

Propst Dr. Michael Langenfeld

Inga Altefrohne, ~~Leonie Bleise~~, Eva Düttmann, Margret Eickholt, Andreas Große Hüttmann, Anja Große Vogelsang, ~~Dr. Robert Holtwick~~, Dieter Köcher, Dr. Karin Mehring, Eckart Niermann, ~~Elisabeth Quenkert~~, Barbara Röttgermann, Reinhild Singer, Kathrin Wiggering, ~~Stefanie Zangl~~, ~~Helene Woitkowiak~~

Pfr. Peter Drenker, Petra-Maria Lemmen

Pater Ephrem OSB, ~~Barbara Austrup~~, Franz-Josef Unnewehr

~~David Krebs~~

Die gestrichenen Personen sind verhindert.

An der heutigen Sitzung nehmen 14 stimmberechtigte Mitglieder teil.

Wohl wegen des zwischenzeitlichen Verlustes des Belegungsbuches des St. Johannes Pfarrheims waren dort alle Räume belegt, so dass die Sitzung anderthalb Stunden vor Beginn in den Sternensaal der Propstei verlegt wurde. Über die unterschiedlichsten Wege wurde versucht, alle Teilnehmer auf die Änderung aufmerksam zu machen, schlussendlich auch über einen Aushang im St. Johannes Pfarrheim.

TOP 1 GEISTLICHE EINSTIMMUNG / BEGRÜßUNG / GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS

- Die Sitzung beginnt um 20:00 Uhr mit einer Einstimmung durch Margret Eickholt
- Dieter Köcher begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
- Zum Protokoll der Sitzung vom 12. Dezember 2019 werden keine Anmerkungen gemacht.

TOP 2 NACHRICHTEN AUS DEM VORSTAND

- Termin für die Klausurtagung 2021: 19./20. Feb. im Könzgen-Haus in Haltern
- Der Vorschlag zur Darstellung der Mitglieder des Pfarreirates auf der Homepage wird von diesen aktualisiert:
 - Stimmen die Ausschüsse noch?
 - Eine Festnetznummer wird angegeben, wenn diese veröffentlicht werden soll.
 - *Aus aktuellem Anlass wird darum gebeten, für den internen Gebrauch bei der Notwendigkeit einer kurzfristigen Erreichbarkeit eine Handynummer anzugeben.*
 - *Wer ein aktuelleres Foto als bei der Wahl zum Pfarreirat eingestellt haben möchte, muss dieses ans Pfarrbüro schicken.*

Die beiden letzten Punkte würde ich nicht veröffentlichen, z. B. damit niemand auf die Idee kommt, uns zu bitten, private Handynummern weiterzugeben.

TOP 3 KURZER RÜCKBLICK AUF DAS SPIRITUELLE WOCHENENDE

Bei allgemein positiver Resonanz wird angeregt, mehr Fahrgemeinschaften zu bilden und auf die Erreichbarkeit des Hauses per öffentlicher Verkehrsmittel zu achten.

TOP 4 BAUMPFLANZAKTION DER KIRCHENGEMEINDE?

Nachdem Andreas Große Hüttmann seine Idee vorgestellt hat, am alten Kreuzweg Bäume zu pflanzen, entstand eine lebhaft Diskussions. Konsens ist, dass über die Bewahrung der Schöpfung wohl gepredigt, aber wenig aktiv getan wird und dass es uns gut ansteht, daran etwas zu ändern:

- Ein gemeinsamer Arbeitskreis von Pfarreirat und Kirchenvorstand soll grundsätzlich darauf schauen, welche Auswirkungen die Arbeitsweise der Pfarrei auf die Schöpfung hat und zu mehr Nachhaltigkeit anregen. Eva Düttmann, Andreas Große Hüttmann, Anja Große Vogelsang, Dieter Köcher, Barbara Röttgermann, Reinhild Singer und Pater Ephrem werden in dem Arbeitskreis mitwirken. Eckart Niermann stellt unser Vorhaben im Kirchenvorstand vor und wirbt für deren Beteiligung.
- Unterstützung findet man auch beim Bischöfliche Generalvikariat, dass die Initiative „Zukunft einkaufen“ ins Leben gerufen hat: https://www.bistum-muenster.de/zukunft_einkaufen/#
- Angeregt wird die Beteiligung der Pfarrei an der Aktion „Sauberes Telgte“ am 7. März 2020.

TOP 5 STELLUNG ZUR UMWANDLUNG DER TELGTER BEKENNTNISGRUNDSCHULEN IN GEMEINSCHAFTSGRUNDSCHULEN

Auf Anfrage berichtete Propst Langenfeld von dem Ansinnen der Stadt Telgte, alle Katholischen Bekenntnisschulen in Gemeinschaftsgrundschulen zu wandeln und dem Besuch der entsprechenden Informationsveranstaltung für die Eltern. Umgewandelt wird eine Schule auf Antrag der jeweiligen Schulkonferenz, wenn mindestens 50 % der Elternvertreter der augenblicklichen Schüler plus eine Stimme für eine Umwandlung stimmen.

Hintergrund ist, dass an der Don-Bosco-Schule nicht genügend Kapazitäten für alle Schüler zur Verfügung stehen und dort katholische Schüler vorrangig aufgenommen werden müssen, weil es sich um eine katholische Bekenntnisschule handelt. Würde diese Schule in eine Gemeinschaftsschule umgewandelt, würde das Katholisch-Sein als Aufnahmekriterium wegfallen – das ändert aber nichts daran, dass die Plätze trotzdem nicht reichen.

Angefragt und lebhaft diskutiert wurde die Haltung der Pfarrei zu diesem Thema. Einigkeit herrscht darüber, dass Bekenntnisschulen im Prinzip eine gute Kontaktmöglichkeit mit Glaubensinhalten bieten können. In der Realität positionieren sich die Telgter Bekenntnisschulen jedoch nicht wesentlich anders als die Gemeinschaftsgrundschule. Zu den Wortgottesdiensten kommen lediglich einige Messfeiern hinzu. Der Besuch der Schulklassen durch Hauptamtliche z. B. in Kontaktstunden wird weder von den Schulen angefragt noch von der Pfarrei angeboten. Und Propst Langenfeld stellt infrage, inwieweit die Pfarrei personell in der Lage ist, den Schulen ein ausreichendes Angebot zur Aufrechterhaltung des Glaubenslebens zu machen. Insgesamt stößt die momentane Lage im Pfarreirat gleichermaßen auf Verständnis wie auf Bedauern und Kritik.

Vermutlich ist den Eltern nicht bewusst, welche Möglichkeiten ihnen im Falle der Umwandlung genommen werden.

Orientieren kann man sich auch bei der „Katholischen Elternschaft Deutschland“
<https://www.katholische-elternschaft.de/>

TOP 6 PREDIGTDIENST-ORDNUNG

Propst Langenfeld berichtet, dass das Seelsorgeteam sich auf eine neue Predigt dienst-Ordnung verständigt hat. Sie beinhaltet alles rund um den Predigt dienst, sofern nicht der Zelebrant der Messe die Predigt hält.

TOP 7 BERICHTE AUS DEN AUSSCHÜSSEN UND AUS DEM KIRCHENVORSTAND**KIRCHENVORSTAND**

Franz-Josef Unnewehr berichtet:

- Beschlossen wurde, dass das Pfarrbüro einen „Bistumsrechner“ erhält und dass auf die Pfarrverwaltungssoftware KaPlan umgestellt wird.

- Der Haushaltsausschuss richtet seinen Blick unter dem Augenmerk der Umsatzsteuerpflicht zusammen mit der Zentralrendantur u. a. auf den Eine-Welt-Landen, die Kleiderstube und den Telgter Teiler.
- Die Kleiderstube kann die Miete für die neuen Räume aus eigenen Mitteln tragen.

CARITAS – HILFEN VOR ORT

Pfr. Drenker berichtet davon, dass zur Unterstützung von Senioren ein Pool ehrenamtlicher Helfer aufgebaut werden soll. Auf der Seniorenmesse der Stadt Telgte soll am 14. März im Bürgerhaus ein neuer Flyer vorgestellt werden, mit der Anfrage wer wie und in welchem Umfang Hilfe anbieten kann.

CARITAS – SOZIALBÜRO

Karin Mehring berichtet:

- Die Kleiderstube hat ihre Räume ab Mitte März 2020 in der Münsterstraße 28.
- Der Telgter Teiler wird im Oktober 10 Jahre alt.
- Der Caritas- und der Diakoniesonntag werden am 20. November gefeiert.

EINHEIT IN VIELFALT

Reinhild Singer berichtet, dass das jeweilige Wallfahrtsmotto als roter Faden durch alle Veranstaltungen (Neujahrsempfang, Pfarrkonvent, Pfarrwallfahrt ...) laufen soll.

Das Treffen für Neuzugezogene soll in Verbindung mit dem Kirchenkaffee am 4. Oktober nach der 10 Uhr Messe stattfinden.

FAMILIENAUSSCHUSS

Inga Altefrohe berichtet, dass der letzte Tauferinnerungsgottesdienst ein Opfer von Sturm Sabine geworden ist, und deshalb nicht gut besucht war.

Angeregt wurde ein Tauferinnerungsgottesdienst für Erwachsene und eine Blick in Richtung Ökumene.

GLAUBENSWERKSTATT

Reinhild Singer weist auf die nächste Aktion „Hilft Beten?“ am 29 Februar 2020 (15:00-17:00 Uhr) im Pfarrheim St. Johannes hin. Als Experte ist Propst Langenfeld eingeladen.

LITURGIE – GLAUBEN FEIERN

Eckart Niermann berichtet, dass der jetzige Weg der Fronleichnamsprozession in Telgte für die Alten und die Jungen zu weit ist. Deswegen soll hier ein neues Wege-Konzept erarbeitet werden. Für Westbevern sollen die konzeptionellen Elemente der kurz hintereinander stattfindenden Fronleichnam – sowie Feld- und Flur-Prozessionen an einem Termin konzentriert werden.

Dazu werden in Telgte und Westbevern Arbeitskreise gegründet.

Arbeitskreis Fronleichnamsprozession Telgte:

Dieter Köcher, Propst Langenfeld, Karin Mehring, Eckart Niermann, ...

Arbeitskreis Prozession Westbevern:

Pfr. Drenker, Margret Eickholt, ...

ÖKUMENE

Karin Mehring berichtet, dass Prof. Dr. Dorothea Sattler aus Westbevern, Institutsleiterin am Ökumenischen Institut der Uni Münster, jetzt als wertvolle Impulsgeberin im Ausschuss mitarbeitet.

ARBEITSKREIS KINDERGARTEN

Barbara Austrup lässt ausrichten: Im Rahmen der Soli-Brot-Aktion¹ der drei Kindergärten wird am 29. März der Familiengottesdienst vom Kinderchor mitgestaltet. Vor- und nachher werden die Minibrote verkauft.

TOP 8 VERSCHIEDENES

- Barbara Röttgermann und das Kirchenkaffee-Team laden herzlich ein zu „*Pizza und Poesie*“ am Freitag den 14.02.2020 um 19 Uhr im Pfarrheim St. Johannes.
- Frau Dierkes, die es dankenswerterweise bis jetzt übernommen hat, die Pläne für die Kollektanten in St. Clemens zu schreiben, möchte diese Aufgabe abgeben. Der Pfarreirat gibt diesen Auftrag an den Kirchenvorstand weiter.
- Am 15. März wird Sr. Christa im Pfarr- und Pilgerzentrum mit einer Feier nach der 10 Uhr Messe verabschiedet. Helfer sind ab 9 Uhr willkommen.

TOP 9 TERMINE

- 29. Feb., 15 Uhr Glaubenswerkstatt im St. Johannes Pfarrheim
- 15. März Verabschiedung von Sr. Christa
- 14. Juni – 11. Juli Ausstellung „Verfolgte Christen“² in der St. Clemens Kirche
- 26. Sept. Pfarrwallfahrt nach Kloster Vinnenberg
- 4. Oktober Kirchenkaffee durch den Pfarreirat, in Verbindung mit dem Treffen für Neuzugezogene

Die Sitzung endet um 22.25 Uhr.

Die nächste Sitzung findet am Donnerstag, 23. April um 20 Uhr im Pfarrheim St. Johannes statt. Offen ist, wer einen spirituellen Impuls vorbereitet.

Telgte-Westbevern, 14. Februar 2020

gez. Margret Eickholt

¹ Eine Aktion von MISEREOR für Kindergärten, siehe <https://www.misereor.de/mitmachen/kita-und-kindergarten/solibrot-in-der-kita>

² Eine Wanderausstellung von „Kirche in Not“, siehe <https://www.kirche-in-not.de/helfen/mitmachen/wanderausstellung/>